



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 12.07.21

Bettina Hagedorn und Serpil Midyatli auf Sommertour 2021 in Ostholstein: „Kultur pur!“ in Bad Schwartau

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verfügung)

Am 08. Juli 2021 startete Serpil Midyatli, Landes- und Fraktionsvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein, zusammen mit Bettina Hagedorn ihre Sommertour 2021 durch Ostholstein mit der ersten Station in Bad Schwartau. Begleitet wurden die beiden von ihrer SPD-Landtagskollegin Sandra Redmann, dem SPD-Kreisvorsitzenden Niclas Dürbrook, dem Sprecher der SPD-Denkfabrik Thomas Losse-Müller und den Mitgliedern des SPD-Ortsvereins aus Bad Schwartau. Bei Ihrem 1. Stopp in Bad Schwartau ging es zunächst im Rathaus um den „Kultursommer 2021“, für den Ostholstein insgesamt 500.000 Euro aus Berlin für öffentliche Kulturveranstaltungen in 10 Städten und Gemeinden erhalten hat. Hagedorn: **„Dank der Koordinierung von Hans Wilhelm Hagen konnte der Kreis Ostholstein einen TOP-vorbereiteten Antrag binnen kürzester Zeit im April nach Berlin schicken, der von der Bundesstiftung Kultur den höchstmöglichen Zuschlag von 500.000 Euro erhielt und sich damit gegen bundesweit harte Konkurrenz durchsetzen konnte! Davon fließen nun 80.000 Euro nach Bad Schwartau. Die Stadt plant damit tolle Events, auf die ich mich schon riesig freue! Denn: Die Kultur ist ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität – das haben besonders viele Menschen intensiv gespürt, als in der Corona-Pandemie ein Live-Erlebnis von jeglichen kulturellen Veranstaltungen unmöglich war. Hans-Wilhelm Hagen hat im April die Bewerbung für den Kultursommer 2021 für ganz Ostholstein koordiniert und dafür gesorgt, dass die Städte Bad Schwartau, Eutin, Oldenburg und Fehmarn ebenso wie die Kommunen Timmendorfer Strand, Scharbeutz, Grömitz, Heiligenhafen und Bad Malente sich gemeinsam erfolgreich mit ihren verschiedenen Konzepten um die 80-prozentige Bundesförderung beworben**

haben, wodurch sie jetzt erfolgreich ein attraktives kulturelles Angebot auch entlang der Küsten für unsere tourismusreiche Region anbieten können. Alle Veranstaltungen müssen regionalen Künstlern mit den Dienstleistern für Ton- und Lichttechnik zu fairen Gagen Auftrittsangebote bieten, denn diese Branche wurde in der Corona-Pandemie quasi mit einem Auftrittsangebot von 15 Monaten belegt. Außerdem müssen alle vom Bund mit 80 Prozent geförderten Veranstaltungen auf öffentlichen Marktplätzen, Promenaden oder in Kurparks stattfinden und dem Publikum mit guten Hygienekonzepten bei freiem Eintritt angeboten werden. Es sollen ausdrücklich auch Kinder und Jugendliche Angebote erhalten und Musik-Genres jeder Art sowie Theater, Poetry-Slam oder Literatur und Kino. Die Kultur-Szene gibt unserer Region damit in diesem Sommer und Herbst einen großartigen ‚Push‘!“ Auch die „Nachbarn“ in Lübeck, Stormarn und Lauenburg erhielten ebenfalls positive Förderbescheide – wenn auch nicht in vergleichbarer Höhe.

Danach trafen sich Bettina Hagedorn und ihre Gäste mit Serpil Midyatli als SPD-Landesvorsitzende und Fraktionschefin in Kiel an der Spitze im Movie-Star-Kino von Lars-Roman Paech, um über die Folgen der Corona-Pandemie für die Kino-Betreiber zu sprechen.

Hagedorn: „Dieses Wiedersehen war mir eine besondere Freude, denn meine letzte öffentliche Veranstaltung in Ostholstein VOR der Corona-Pandemie fand am 8. März 2020 zum Internationalen Frauentag in genau diesem Kino statt, als Roman Paech mir und ca. 60 interessierten Frauen die Vor-Premiere des Films ‚Die perfekte Kandidatin‘ von einer engagierten Regisseurin aus Saudi Arabien ermöglichte. Damals ahnten wir alle noch nicht, dass ein normaler Kino-Betrieb die folgenden mindestens 1 ½ Jahre nicht möglich sein und viele Kino-Betreiber an den Rand der Insolvenz bringen würde. Mir hat immer besonders imponiert, wie stark und vielfältig gesellschaftlich engagiert Roman Paech als Kino-Betreiber ist – über sein Engagement für Bad Schwartau mit z.B. dem Senioren-Kino hinaus. Solche großartigen Kino-Betreiber wie ihn braucht unsere Gesellschaft auch künftig – sie verdienen unsere staatliche Unterstützung, denn sie sind Teil unserer unersetzbaren kulturellen Szene. Lars-Roman Paech erläuterte uns eindrucksvoll in den Räumlichkeiten seiner Kinos, wie er die Corona-Pandemie überstehen konnte, welche umfangreichen Investitionen er zwischenzeitlich getätigt hat, um mit vorbildlichen Hygienekonzepten einen sicheren Kinobesuch zu ermöglichen und wie er den Neustart ab Juli 2021 gestalten wird. Ich freue mich riesig auf diesen Neustart mit allen Gästen im Movie Star im Bad Schwartauer P1- Center.“